

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden und Südosten letzte Regenschauer, sonst trocken

Offenbach, 10.05.2015, 12:00 Uhr

GDN - Am Sonntag ist es insbesondere im Norden und Südosten wechselnd bewölkt mit letzten Regenschauern, sonst aufgelockert bewölkt und trocken. Im Tagesverlauf lockert die Bewölkung dann von Westen her weiter auf, nach Südwesten hin gibt es besonders zum Abend hin auch längeren Sonnenschein.

Es bleibt dann trocken. Die Temperatur erreicht an der Küste sowie in Teilen Norddeutschlands nur Werte von 12 bis 14 Grad, sonst 15 bis 21 Grad, am Oberrhein bis 23 Grad. Der westliche Wind weht schwach bis mäßig, in der Nordosthälfte teils frisch und stark böig. An der Ostsee sowie auf den Berggipfeln im Osten sind anfangs auch noch stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Montag klart es vielfach auf, wobei zum Morgen aus Westen hohe Wolkenfelder aufziehen. Die Temperatur sinkt auf 10 Grad im äußersten Westen und bis auf 2 Grad in höheren Lagen des Erzgebirges. Im Osten und Norden kann es in ungünstigen Lagen sogar leichten Frost in Bodennähe geben. Am Montag scheint bei einem meist nur gering bewölkten Himmel verbreitet die Sonne. Allerdings zeigen sich bereits am Vormittag im Westen teils ausgedehnte hohe Wolkenfelder, die sich allmählich in Richtung Osten ausbreiten. Im Osten und Süden bleibt es noch am längsten sonnig. Dabei werden 20 bis 25, im Westen und Südwesten 24 bis 28 Grad erreicht. Entlang des Rheins sind 29 Grad möglich. An der See, in Vorpommern und im Bergland bewegen sich die Temperaturen um 18 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, im Bergland auch böig aus südlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag ist es im Süden gering bewölkt oder wolkgig, nach Norden zu auch stark bewölkt und meist trocken. Im Westen können nach Mitternacht einzelne Schauer und Gewitter auftreten. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 15 und 9 Grad, im Südosten bis auf 5 Grad. Am Dienstag ist es zunächst meist heiter bis wolkgig und trocken. Im Tagesverlauf können sich besonders vom Schwarzwald bis zur Ostsee zum Teil kräftige Schauer und Gewitter entwickeln, die ostwärts ziehen. Die Höchsttemperatur liegt im Süden und Osten bei 24 bis 29 Grad, am Oberrhein lokal bis 30 Grad. Im Norden und Westen bleibt es mit 17 bis 23 Grad etwas kühler. Es weht ein meist schwacher Wind um Süd. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54373/wetter-im-norden-und-suedosten-letzte-regenschauer-sonst-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619